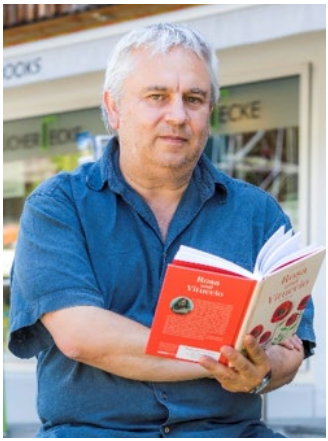
Musikalische Lesung mit Pino Masullo aus Stans

Am 1. November 2022 um 17.00 Uhr im St. Josefshaus, Engelberg



Rosa und Vituccio

Eine Erzählung aus Süditalien in der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Eine Geschichte von Mutter und Sohn. In einem abgelegenen Dorf im Süden, wo das Fest der Berggeister gefeiert wird, beginnt sich alles nach der schleichenden Machtübernahme durch den Vorsteher der Region zu verändern. Rosa, die schon früh ihre Eltern verliert und sich weigert, das Elternhaus zu verlassen und darauf besteht, weiterhin dort zu leben, obwohl sie noch ein Kind ist, heiratet später den Fahrenden Vito. Zusammen wohnen sie fortan im Steinhaus oben am Berg, wo auch ihr Sohn Vituccio geboren wird. Das Glück wird jedoch jäh unterbrochen. Ein Leben lang fragt sich Rosa, was aus Vituccio geworden ist. Und Vituccio erfährt erst später, dass die Eheleute Gora nicht seine wirklichen Eltern sind.

«Souverän balanciert der Text zwischen realistischem Familienepos und fantastischem Märchen.»

Pino Masullos Erzählung «Rosa und Vituccio» wurde mit dem Werkpreis des Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2017/18 ausgezeichnet!

Silvia Planzer: Sprecherin
Susan Grimshaw: Piano
Christian Hartmann: Kontrabass
Pino Masullo: Chitarra Battente, Gesang und Tamburello